

Die Eurowebtainment auf Mallorca liegt schon einige Zeit zurück und inzwischen haben Gunnar Steger und sein Team ihre umfangreichen Analysen abgeschlossen. Grund genug, das Event noch einmal Revue passieren zu lassen und sich in einer Nachlese die gewonnenen Erkenntnisse im Einzelnen anzuschauen.



Gunnar Steger: „Wir können ein positives Resümee ziehen“

Herr Steger, die Ausgabe der Eurowebtainment liegt nun schon einige Wochen zurück. Welches persönliche Resümee ziehen Sie?

■ Wir können auf Grund der Teilnehmerbefragungen und der Sponsoringespräche ein positives Resümee ziehen. Als größte Fachveranstaltung dieser Art in Europa mit über 500 Teilnehmern auf Mallorca und mit über 700 Teilnehmern in Wien steht die Organisation vor stetig wachsenden Anforderungen ob des Umfangs und der Ansprüche an das Event. Durch unsere Analysen ergeben sich aber auch immer wieder neue Ideen, die in die laufenden Planungen mit einbezogen werden. Was uns darüber hinaus sehr freut, ist die Tatsache, dass wir immer mehr Segmente der Online-Branche ansprechen und viele neue Teilnehmer und Repräsentanten dabei hatten und gerade diese Teilnehmer und Sponsoren ein sehr positives Feedback abgegeben haben.

Mallorca als genereller Ort der Veranstaltung hat sich ja nicht verändert, das Hotel dagegen schon. Hat sich der Wechsel gelohnt?

■ Der Wechsel des Hotels hat sich grundsätzlich gelohnt, da wir in der Zwischenzeit einigen neuen Anforderungen gerecht werden müssen. Es ist aber auf der anderen Seite so, dass die Konzeption des Hotels mit diesen doch sehr großzügigen Räumlichkeiten, verteilt auf drei Ebenen, die Veranstaltung doch sehr auseinandergezogen hat. Wir müssen diesem Umstand bei der Planung und der Auswahl des Hotels auf Mallorca im nächsten Jahr doch Rechnung tragen und haben uns dazu auch schon Gedanken gemacht.

Die wirtschaftliche Lage insgesamt ist eher schwierig. Sind Ihre Erwartungen hinsichtlich zunehmender Teilnehmerzahlen dennoch erfüllt worden?

■ Wir hatten etwa 500 Teilnehmer bei der EWT auf Mallorca, obwohl wir uns in einer Rezession befinden und gewisse Segmente der Telekommunikations-Dienstleister diverse Probleme zu bewältigen haben. Unsere Analysen haben ergeben, dass deswegen in diesen erwähnten Segmenten einige Teilnehmer weggefal-

len sind, deren Ausbleiben wir durch die Gewinnung neuer Teilnehmer, Sponsoren und Vortragenden leicht wieder auffangen konnten. Bei der Größe unserer Veranstaltung fallen in einer Gesamtteilnehmerzahl von um die 500 Fachbesuchern diese 100 bis 150 neuen nicht so auf. Sie stellen aber insofern einen gewichtigen Teilnehmerkreis dar, als insbesondere sie begeistert waren und sich auf der Eurowebtainment in Wien ebenfalls wieder präsentieren werden.

Am Ende der Messe werden die Teilnehmer immer nach ihrer Meinung zur Veranstaltung gefragt. Welche Resonanz gab es?

■ Hier kann ich sagen, dass gerade von den größeren Firmen und vor allem den neuen Teilnehmern eine sehr positive Resonanz gekommen ist. Wir befragen ja immer unsere Aussteller, Partner und auch viele Teilnehmer, da uns gerade diese Meinungen in der laufenden Umsetzung und den Planungen der nächsten EWT sehr weiterhelfen. Wir sind halt nun seit einigen Jahren ein Trendsetter und haben Maßstäbe gesetzt. Natürlich

sind wir uns bewusst, dass wir nicht allen Ansprüchen gerecht werden, wir versuchen einfach, uns nach der Meinung der Mehrheit unserer Besucher zu richten.

In welcher Form werden Sie die Kritik im Hinblick auf die nächste Eurowebtainment mit aufnehmen?

■ Der Großteil der wichtigen Besucher und Teilnehmer hat uns ein sehr positives Feedback gegeben. Natürlich gibt es immer wieder Stimmen, die sich kritisch mit unserer Veranstaltung auseinandersetzen, und auch diesen Stimmen gilt es entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken. Aber man muss immer berücksichtigen, dass es viele subjektive Betrachtungsweisen gibt, und abwägen, was man bei künftigen Planungen zu berücksichtigen hat. Wir veranstalten in der Zwischenzeit den wichtigsten Branchentreff in Europa mit einem sehr umfangreichen Rahmenprogramm mit vielen zusätzlichen Dienstleistungen zu einem Pauschalpreis inklusive aller dieser Angebote. Diese zusätzlichen Leistungen umfassen schon bei der Ankunft am Flughafen

eurowebtainment

den Bus-Shuttle, die Welcome-Party, diverse Tagesveranstaltungen, Schiffs- und Bustouren und zwei große EWT-Partys mit einem umfangreichen Programm. Dennoch sind wir stetig bemüht, unseren sehr hohen Qualitätsstandard weiter zu halten und so viel als möglich den Ansprüchen gerecht zu werden. Da wir schon seit vielen Jahren unsere Analysen hinsichtlich kritischer Punkte erstellen und diese dann in Zukunft mit einfließen lassen, verbessern wir uns ständig und werden das auch weiterhin tun. Beispielsweise ist das Speed-Networking ein Thema, bei dem wir schon seit einiger Zeit versuchen, eine Optimierung zu finden. Wir glauben nun, dass wir in Wien 09 eine neue interessante Ergänzung und Verbesserung vorstellen können.

Unlängst hat mit der Barcelona Summit ein ähnliches Event stattgefunden. Sehen Sie darin eine Konkurrenz und wenn ja, was bedeutet das für die EWT?

■ Das Event „Barcelona Summit“ sehe ich als eine große Bereicherung und als Ergänzung unserer Veranstaltung, aber nicht als direkte Konkurrenz. Insbesondere deshalb, weil Barcelona meines Wissens ja gerade auch US-Firmen ansprechen soll und als Webmaster-Event publiziert wird. Insofern sehen wir darin eine Ergänzung zu unserem Meeting, da wir diese Teilnehmer weniger ansprechen können. Es ist für uns auch recht positiv, dass der Teilnehmerpreis von 229 Euro in Barcelona identisch mit unserem Teilnehmerpreis angesetzt wurde. In der Vergangenheit gab es ja bei uns auch einige kritische Stimmen in Bezug auf die Höhe unseres Ticketpreises, nun setzt sich ein solcher Preis anscheinend auch bei kleineren Veranstaltungen mit weitaus weniger Rahmenprogramm als normaler Teilnahmepreis durch.

Als Abschluss ein kleiner Ausblick in den November. Welche Erwartungen haben Sie an die kommende EWT?

■ Mein Team und ich freuen uns sehr auf die nächste Eurowebtainment in Wien vom 4. bis 7. November 2009, da wir schon weit im Vorfeld großes Interesse feststellen können. Wir konnten bereits in den vergangenen Monaten feststellen, dass wir viele neue Partner und Teilnehmer auf der nächsten EWT in Wien begrüßen können. Gerade das Interesse anderer Veranstalter und Organisationen an der EWT in Wien wird den Veranstaltungen wieder einen neuen Schub geben. Am normalen Konzept bezüglich des Rahmenprogramms werden wir nicht viel verändern. Es wird aber in Bezug auf Infotainment und Vorträge einige interessante Neuigkeiten geben und wir können schon jetzt mitteilen, dass wir zum Beispiel neue interessante Branchen-Repräsentanten aus Oststaaten bei uns als Informationsträger haben werden. Die Eurowebtainment in Wien wird sicherlich wieder mit einem sehr umfangreichen Rahmenprogramm und sehr interessanten Innovationen und neuen Teilnehmern und Firmen-Präsentationen ihrem Anspruch als Marktführer in diesem Segment gerecht werden.

Gunnar Steger präsentiert die drei Erstplatzierten der Wahl zur Miss EWT

